



Thomas Demuth  
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 22.12.2009

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	9/2009
Datum	Dienstag, dem 15. Dezember 2009
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	22:55 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Mitglied

Herr Thomas Demuth
Herr Hans-Peter Bach
Herr Dietmar Beilner
Herr Klaus-Dieter Broschowsky
Frau Patricia Bürgstein
Herr Achim Dietenhöfer
Frau Christine Empter
Frau Elke Förster-Helm
Herr Rainer Gustke
Herr Johannes Haas
Herr Gunter Hartung
Herr Markus Held
Frau Stefanie Held
Herr Heinz Herold
Herr Harald Hormel
Herr Gerd-Jürgen Jesse
Herr Reiner Keim
Frau Gisela Klein
Herr Robert Knickel
Herr Johannes Kortenhoeven
Frau Katja Lauterbach
Herr Achim Lehwald
Frau Dana Pastor
Herr Francesco Piscitello
Herr Hans-Jürgen Poth
Herr Alexander Rabold
Herr Joachim Rechholz
Frau Barbara Reichelt
Herr Horst Roepenack
Herr Johann Sattmann
Herr Tobias Schadeberg
Herr Michael Schreier
Herr Dr. Werner Skupin
Herr Thomas Stöppler
Herr Perry von Wittich

Herr Harald Wenzel  
Herr Helmut Wietoska

#### Magistrat

Herr Günter Maibach  
Herr Uwe Ringel  
Frau Ingrid Cammerzell  
Herr Edwin Jessl  
Herr Manfred Lürer  
Herr Josef Pastor  
Herr Gerhard Rehbein  
Herr Volker Schadeberg  
Herr Jürgen Schäfer

#### Schriftführer

Herr Dr. Achim Wächtler

#### Verwaltung

Herr Jens Brede  
Herr Dieter Opalla  
Frau Monika Wolfmüller

#### Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2009
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
2a		Verpflichtung, Einführung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrats
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4		Berichte aus den Ausschüssen
5	DS 348/2009	Bildung einer Kommission für Friedhofsangelegenheiten - Wahl eines weiteren Mitglieds im Rahmen des gemeinsamen Wahlvorschlages vom 10.11.2009
6	DS 359/2009	Anpassung der Friedhofsordnung der Stadt Bruchköbel an die EU-Dienstleistungsrichtlinie
7	DS 275/2009	Aufstellungsverfahren der Änderung des Flächennutzungsplans
8		Haushaltsreden
9a	DS 315/2009	Änderungen zum Haushaltsentwurf 2010
9b	DS 365/2009	2. Änderungen zum Haushaltsentwurf 2010
9c	DS 253/2009	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 - 2013
10	DS 64/2009	Entfällt, da im Ausschuss verbleibend
11	DS 333/2009	Antrag CDU-Fraktion: Zinsprüfung für städtische Darlehen
12	DS 334/2009	Antrag CDU-Fraktion: Grundsätzliche Konsolidierung der Haushalts-satzungen bis zum Jahr 2015
13	DS 335/2009	Antrag CDU-Fraktion: Streichung der Hochbaumaßnahme Neubau

TOP	DS-Nr.	Titel
		Bauhof
14	DS 336/2009	Antrag CDU-Fraktion: Zuschüsse an verschiedene Institutionen
15	DS 337/2009	Antrag CDU-Fraktion: Veräußerung städtischer Mietshäuser
16	DS 328/2009	Antrag SPD-Fraktion: Zuschuss "Hanauer Tafel"
17	DS 329/2009	Antrag SPD-Fraktion: Konzept Bärensee
18	DS 330/2009	Antrag SPD-Fraktion: Neukonzeption der öffentlichen Kinderspielplätze
19	DS 331/2009	Antrag SPD-Fraktion: Neubau Hallenschwimmbad
20	DS 332/2009	Antrag SPD-Fraktion: Streichung von eingestellten Mitteln zur Haushaltssicherung bzw. -konsolidierung
21	DS 338/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Zuschüsse an verschiedene Institutionen
22	DS 339/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Sanierung von Gehwegen und Fußgängerüberwegen
23	DS 340/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Ausgabenverminderung
24	DS 341/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Streichung einer Bewirtschaftungsregel
25	DS 342/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Verminderung der Kassenkredite
26	DS 343/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Kein Neubau Bauhof
27	DS 344/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Verkauf einer Immobilie
28	DS 345/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Personaleinsparungen
29	DS 346/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Kunstrasenplatz
30	DS 347/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Streichung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
31	DS 317/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Umwidmung der ehemaligen Mülldeponie Friedberger Landstraße
32	DS 318/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Nutzungsgebühren für städtische Einrichtungen
33	DS 319/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Einnahmen aus der Nutzung der Dreispitzhalle
34	DS 320/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Investition 0842400001 Kunstrasenplatz Niederissigheim
35	DS 321/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Anpassung der Eintritts- und Nutzungsgebühren für das Schwimmbad Bruchköbel
36	DS 322/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Automatischer Hinweis der Stadtverwaltung für Passverlängerungen
37	DS 323/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Kürzung aller Positionen des Verwaltungshaushaltes um 10 %
38	DS 324/2009	Antrag B 90 / Die Grünen: Verschiebung der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Niederissigheim in das Jahr 2011
39	DS 325/2009	Antrag B 90 / Die Grünen: Beschaffung von Hard- und Software im Rathaus durch Leasing
40	DS 326/2009	Antrag B 90 / Die Grünen: Streichung der Mittel für die Fällung der Ulmen in der Haagstraße und Neuanpflanzung

TOP	DS-Nr.	Titel
41	DS 327/2009	Antrag B 90 / Die Grünen: Förderung verschiedener Institutionen
42	DS 142/2009	Stellenübersicht 2010/ 2011 des Eigenbetriebes " Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel "
43	DS 143/2009	Stellenübersicht 2010 / 2011 des Eigenbetriebes " Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel"
44	DS 213/2009	Stellenplan der Verwaltung 2010 / 2011
45	DS 221/2009	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
46	DS 155/2009	Wirtschaftsplan 2010 der Sozialen Dienste
47	DS 250/2009	Haushaltssatzung 2010
48	DS 251/2009	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2009 - 2013
49	DS 252/2009	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2009 - 2013
50	DS 355/2009	Retentionsraum und Renaturierung Krebsbach zwischen Ober- und Niederissigheim
51	DS 314/2009	Verkauf eines Baugrundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
52	DS 316/2009	Verkauf eines Grundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
53	DS 349/2009	Verkauf eines Baugrundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
54	DS 352/2009	Verkauf Grundstücke im Lohfeld

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Zuschauer und die Verwaltungsmitarbeiter und stellt mit 36 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung zieht der Bürgermeister TOP 7 zurück.

TOP 1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2009
-------	--	---

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift vom 10.11.2009 haben sich keine Einwände erhoben, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
-------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass der Stadtverordnete Volker Schadeberg sein Mandat niedergelegt habe und für ihn Herr Klaus Dieter Broschowsky nachgerückt sei. Die Damen und Herren Stadtverordneten danken Herrn Volker Schadeberg und begrüßen den Stadtverordneten Broschowsky als neuen Kollegen.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die ausliegenden Schriftstücke hin, insbesondere die Terminplanung für 2010, den Entwurf der Niederschrift zum Haupt- und Finanzausschuss vom 08.12. und auf das Schreiben der IMOWOB.

Schließlich dankt er mit einem Weihnachtspräsent den Damen und Herren Stadtverordneten für die Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

TOP 2a		Verpflichtung, Einführung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrats
--------	--	---

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt sodann Herrn Volker Schadeberg als Nachrücker für den Magistrat der Stadt Bruchköbel fest. Er verpflichtet ihn durch Handschlag und unter Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht gemäß § 24 HGO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben. Er führt ihn im Rahmen der öffentlichen Sitzung in sein Amt als ehrenamtlicher Stadtrat ein. Herr Schadeberg unterzeichnet eine Niederschrift über die Verpflichtung.

Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher den Bürgermeister die Ernennungsurkunde auszuhändigen. Der Bürgermeister beglückwünscht Herrn Schadeberg und weist besonders auf die Treuepflicht gegenüber dem Dienstherrn nach der HGO hin und dass sich die Stadträtinnen und Stadträte den Vorschriften des Hessischen Beamtenrechts unterwerfen, soweit diese Vorschriften für Ehrenbeamte gelten. Danach überreicht er die Ernennungsurkunde. Sodann unterzeichnet Herr Schadeberg eine Erklärung über den Erhalt der Ernennungsurkunde.

Der Stadtverordnetenvorsteher nimmt sodann Herrn Schadeberg den Diensteid ab. Er liest dabei den Diensteid vor, Herr Schadeberg spricht ihn nach und unterzeichnet eine Niederschrift über die Ableistung des Diensteiids.

Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher Stadtrat Schadeberg beim Magistrat Platz zu nehmen.

TOP 3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
-------	--	--

Der Erste Stadtrat weist auf das ausliegende Radwegekonzept hin.

TOP 4		Berichte aus den Ausschüssen
-------	--	------------------------------

Der Stadtverordnete v.Wittich berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen anlässlich der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12. bzw. 8./9.12.2009.

TOP 5	DS 348/2009	Bildung einer Kommission für Friedhofsangelegenheiten - Wahl eines weiteren Mitglieds im Rahmen des gemeinsamen Wahlvorschlages vom 10.11.2009
-------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Ergänzend zum gemeinsamen Wahlvorschlag aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2009 (DS 296/2009) wird für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger von der Freireligiösen Gemeinde Bruchköbel, Herr Heinrich Fischer gewählt.

TOP 6	DS 359/2009	Anpassung der Friedhofsordnung der Stadt Bruchköbel an die EU-Dienstleistungsrichtlinie
-------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Änderungssatzung  
zur

## Friedhofsordnung der Stadt Bruchköbel:

Aufgrund des § 5 und 51 Nr. 6 HGO in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I 2007, S. 757) in Verbindung mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 05.07.2007 (GVBl. I 2007, S. 338) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2008 (GVBl. I 2008, S. 964 f) wurde nachstehende Satzung von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel als Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Stadt Bruchköbel vom 05.10.1976 in der Fassung der Änderungssatzung zur Friedhofsordnung vom 30.03.2004 am 15.12.2009 beschlossen:

### Art. I

§ 6 wird ersatzlos gestrichen.

### Art. II

Die neue Regelung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft, spätestens am 01.01.2010. Im Übrigen bleiben die Regelungen der Friedhofsordnung der Stadt Bruchköbel vom 05.10.1976 in der Fassung der Änderungssatzung zur Friedhofsordnung vom 30.03.2004 unverändert in Kraft.

Bruchköbel,

DER MAGISTRAT  
DER STADT BRUCHKÖBEL"

TOP 7	DS 275/2009	Aufstellungsverfahren der Änderung des Flächennutzungsplans
-------	-------------	---

Abstimmung: zurückgezogen

TOP 8		Haushaltsreden
-------	--	----------------

Der Stadtverordnete Keim hält die Haushaltsrede für die CDU-Fraktion und der Stadtverordnete v.Wittich für die SPD-Fraktion.

Während des Wortbeitrags des Stadtverordneten v.Wittich betritt der Stadtverordnete Haas um 19:40 Uhr den Sitzungssaal. Damit sind 37 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnete Rabold hält die Haushaltsrede für die BBB-Fraktion, der Stadtverordnete Jesse für die FDP-Fraktion und der Stadtverordnete Wenzel für Fraktion B90/Grüne.

An der Aussprache beteiligen sich der Bürgermeister und der Erste Stadtrat sowie die Stadtverordneten Rabold, v.Wittich, Rechholz, Schadeberg und Keim.

Die Sitzung wird von 21:02 Uhr bis 21:21 Uhr unterbrochen. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung erneut und stellt mit 37 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 9a	DS 315/2009	Änderungen zum Haushaltsentwurf 2010
TOP 9b	DS 365/2009	2. Änderungen zum Haushaltsentwurf 2010
TOP 9c	DS 253/2009	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 - 2013

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Beschluss zu 9a: bei 33 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss zu 9b: bei 33 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Hinsichtlich TOP 9c spricht der Stadtverordnete Jesse und stellt einen Änderungsantrag: „Bürgermeister und Magistrat werden aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung ein beschlussfähiges Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.“

Abstimmung: bei 17 Ja und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

1. Änderungsantrag der Fraktion B90/ Grüne: das Haushaltssicherungskonzept wird insofern ergänzt, dass alle Teile des Haushaltes auf Einsparmöglichkeiten untersucht werden. Es wird eine Liste erstellt, welche Einsparmöglichkeiten insgesamt geprüft wurden.

Abstimmung: bei 17 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

2. Änderungsantrag der Fraktion B90/ Grüne: das Haushaltssicherungskonzept wird vom Magistrat auf seine Umsetzbarkeit geprüft

- im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit den Zielen unseres Leitbildes
- im Hinblick auf die personellen Ressourcen in der Stadtverwaltung zur Umsetzung der Maßnahmen
- vor allem im Hinblick darauf, ob die genannten Einzelmaßnahmen tatsächlich zu den genannten Einsparungen führen können.

Abstimmung: bei 17 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

3. Änderungsantrag der Fraktion B90/ Grüne: Nachdem die ergänzenden Untersuchungen zum Haushaltssicherungskonzept durchgeführt und der Magistrat das Haushaltssicherungskonzept überarbeitet und beraten hat, wird das Konzept erneut dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt und hier beraten. Es werden dazu Vertreter der Schüllermann Consulting GmbH und die Abteilungsleiter der Fachabteilungen der Stadtverwaltung eingeladen.

Abstimmung: bei 17 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen wird zu den Einzelpositionen des Schüllermann-Papiers zur Haushaltskonsolidierung Einzelabstimmung gewünscht. Der Stadtverordnetenvorsteher trägt jeweils zunächst die Empfehlungen aus den Verhandlungen des Haupt- und Finanzausschusses vor und lässt sodann abstimmen:

Produkt 0111102000/3 Beantragung eines Zuschusses für die gewährte Altersteilzeit

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0111104000/1 Statt einer Stelle für die Gehaltsabrechnung wird nur eine halbe Stelle eingerichtet.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0111104000/2 Reduktion des Aufwandes für Personaleinstellungen von EUR 39.000 auf EUR 24.000 wegen Rückgang der Personaleinstellung und verstärkter Nutzung des Internets bei Personaleinstellung.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0427200000/1 Ersatz 1 VK durch ehrenamtliche Kräfte bzw. Aushilfen.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0531510000/1 Abzug eigener Vollzeitkräfte aus der Seniorenberatung.

Beschluss: bei 10 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/1 Vergrößerung der Gruppen um durchschnittlich 1 Kind je Gruppe.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/2 Reduktion der Anzahl der Gruppen mit Integrativplätzen um 5 Gruppen.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/3 Verzicht auf die geplante Erhöhung von 75 auf 82 Stellen.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/4 Ganztagsbetreuung im Hort wird eingestellt.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/5 Ganztagsbetreuung durch die Stadt wird eingestellt. Statt dessen wird ein Zuschuss an einen noch zu gründenden Elternverein gegeben.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/6 Das Budget der Kindertagesstätten wird global auf die Unterdeckung auf dem Niveau des Vorjahres beschränkt, EUR 300.000 für unabwiesbare Kostensteigerungen werden zusätzlich gewährt.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/7 Der Vertrag bezüglich der Evangelischen Kindertagesstätte wird gekündigt.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/8 Der Vertrag bezüglich der Evangelischen Kindertagesstätte wird nachverhandelt.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0636101000/9 Kostendeckende Gebühren beim Englisch-Unterricht im Kindergarten in zwei Stufen.



Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0842100000/1 Pauschale Kürzung um 10 %.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

0842400000/1 Pauschale Kürzung des Produktbudgets um 5 % der ordentlichen Aufwendungen.

Beschluss: bei 10 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Ursprungsantrag:

0842400000/1 Pauschale Kürzung des Produktbudgets um 10 % der ordentlichen Aufwendungen.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

0842402000/2 Das Hallenbad wird geschlossen.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

1052110000/2 Es wird ein Eigenbetrieb Bauhof vorgeschlagen.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Damit hat sich die ursprüngliche Konsolidierungsmaßnahme erledigt.

1052200000/2 Verschiebung des Neubaus Bauhof auf die Zeit nach Erreichen des Haushaltsausgleichs.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

1052100000 Es wird ein Eigenbetrieb Bauamt vorgeschlagen.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Damit hat sich die ursprüngliche Konsolidierungsmaßnahme erledigt.

1153700000/1 Erhebung kostendeckender Gebühren.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1153800000/1 Berücksichtigung aller kalkulatorischer Kosten in der Abwassergebühr sowie Anpassung der Gebühr.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1254100000/1 Die externen Kosten für Instandhaltungen betragen EUR 465.000. Diese Arbeiten werden in 2010 zu 25 %, in den Folgejahren zu 50 % durch den Bauhof übernommen. Da die Personalstärke beim Bauhof nicht durch betriebsbedingte Kündigung reduziert werden soll, sind Einsparungen im Instandhaltungsbereich nur durch weiter verstärktes Insourcing von Aufgaben möglich.

Beschluss: bei 20 Ja-Stimmen beschlossen. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1254100100/1 Die Kosten des Strombezuges werden durch Reduktion der Dauer des Betriebes um 25 % reduziert. Die Maßnahme wird in 2010 stufenweise eingeführt.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1254700000/1 Aufgrund einer Reduzierung der Fahrzeiten und einer Einschränkung des nächtlichen Busverkehrs werden in 2010 10 % der Zuschüsse an private Unternehmen eingespart.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1355100000/1 Pauschale Kürzung um 20 % durch Reduktion der Unterhaltung der öffentlichen Anlagen. Verschiebung der Schwerpunkte im Personaleinsatz des Bauhofs.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1355300000/1 Einsparung einer Vollkraft durch Reorganisation des Arbeitseinsatzes im Rahmen eines Eigenbetriebes.

Beschluss: Bei 10 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen BBB, B90/Grüne und FDP haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1355300000/2 Anhebung der Friedhofsgebühren um 10 % ab 01.04.2010.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1355300000/3 Reduktion der Grabnutzungsdauer.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557312000/1 Das Bürgerhaus Oberissigheim könnte 2011 geschlossen werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557312000/2 Das Bürgerhaus Oberissigheim könnte 2010 an einen Dachverband der Vereine in Oberissigheim in Erbpacht auf 30 Jahre übereignet werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557314000/1 Die Mehrzweckhalle Roßdorf könnte 2011 geschlossen werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557314000/2 Die Mehrzweckhalle Roßdorf könnte 2010 an einen Dachverband der Vereine in Roßdorf in Erbpacht auf 30 Jahre übereignet werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557315000/1 Das Gemeinschaftshaus Butterstadt wird geschlossen und verkauft.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557315000/2 Die Mehrzweckhalle Niederissigheim könnte 2010 an einen Dachverband der Vereine in Niederissigheim in Erbpacht auf 30 Jahre übereignet werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

1557315000/3 Die Mehrzweckhalle Niederissigheim könnte 2011 geschlossen werden.

Beschluss: bei 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen der BBB, der FDP der B90/Grüne haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

TOP 11	DS 333/2009	Antrag CDU-Fraktion: Zinsprüfung für städtische Darlehen
--------	-------------	--

Beschluss: einstimmig beschlossen

TOP 12	DS 334/2009	Antrag CDU-Fraktion: Grundsätzliche Konsolidierung der Haushaltssatzungen bis zum Jahr 2015
--------	-------------	---

Beschluss: bei 14 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 13	DS 335/2009	Antrag CDU-Fraktion: Streichung der Hochbaumaßnahme Neubau Bauhof
TOP 26	DS 343/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Kein Neubau Bauhof

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Beschluss zum Antrag der CDU- Fraktion: bei 33 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen.

Die Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion BBB haben sich demnach erübrigt.

TOP 14	DS 336/2009	Antrag CDU-Fraktion: Zuschüsse an verschiedene Institutionen
--------	-------------	--

TOP 16	DS 328/2009	Antrag SPD-Fraktion: Zuschuss "Hanauer Tafel"
TOP 21	DS 338/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Zuschüsse an verschiedene Institutionen
TOP 41	DS 327/2009	Antrag B 90 / Grüne: Förderung verschiedener Institutionen

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Zunächst wird über den Antrag der Fraktion B90/Grüne abgestimmt, so dann über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen.

Beschluss zum Antrag der Fraktion B90/Grüne: bei 4 Ja-Stimmen und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss zum gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, indem alle aufgeführten Positionen der Fraktionsanträge mit einfließen: einstimmig beschlossen.

Beschluss:

- die Hanauer Lawine Beratungsstelle: 2.500,-- €
- das Hanauer Frauenhaus: 5.000,-- €
- das „Hospiz“: 800,-- €
- die Familienberatungsstelle ask: 800,-- €
- Pro Familia: 800,-- €
- die AIDS Hilfe Hanau: 500,-- €
- Hanauer Tafel: 500,--€

TOP 15	DS 337/2009	Antrag CDU-Fraktion: Veräußerung städtischer Mietshäuser
TOP 27	DS 344/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Verkauf einer Immobilie

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Es erfolgt eine separate Abstimmung über den Verkauf von 4 Immobilien.

Abstimmung über die Veräußerung der Friedrich-Ebert-Str. 41 – 43.

Beschluss zum Antrag der CDU- Fraktion: bei 27 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung über die Veräußerung des Objektes Schulzenstraße 1

Beschluss zum Antrag der CDU- Fraktion: bei 27 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung über die Veräußerung der Hauptstraße 113 a.

Beschluss zum Änderungsantrag der BBB - Fraktion: bei 27 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung über die Veräußerung des Anwesens im Schulweg.

Beschluss zum Änderungsantrag der BBB - Fraktion: bei 27 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen.

Damit hat sich der Punkt 4 des CDU – Antrages erledigt.

TOP 17	DS 329/2009	Antrag SPD-Fraktion: Konzept Bärensee
--------	-------------	---------------------------------------

Der Stadtverordnete Rechholz stellt einen Änderungsantrag der BBB – Fraktion und spricht in diesem Sinne: „es wird von einer qualifizierten Unternehmensberatung ein Konzept zur Modernisierung und Aufwertung des Campingplatzes Bärensee mit der Zeit- und Finanzierungsplan erstellt. Es wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Für die Planungskosten werden 20.000 € im Haushalt 2010 bereitgestellt.“

Beschluss zum Änderungsantrag der BBB - Fraktion: bei 19 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Damit hat sich der Antrag der SPD-Fraktion -Konzept Bärensee- erledigt.

TOP 18	DS 330/2009	Antrag SPD-Fraktion: Neukonzeption der öffentlichen Kinderspielplätze
--------	-------------	---

Es wird Einzelabstimmung gewünscht.

Beschluss zu Ziffer 1: bei 29 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss zu Ziffer 2: bei 21 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss zu Ziffer 3: bei 15 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und abgelehnt.

TOP 19	DS 331/2009	Antrag SPD-Fraktion: Neubau Hallenschwimmbad
--------	-------------	--

Für die CDU-Fraktion stellt der Stadtverordnete Keim einen Antrag auf Verweisung der Sache in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr. Der Stadtverordnete v.Wittich spricht gegen den Verweisungsantrag.

Beschluss zum Verweisungsantrag: bei 18 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Stadtverordnete Jesse stellt einen Änderungsantrag für die FDP-Fraktion und erläutert diesen:

„Der SPD-Antrag wird ausgesetzt und auf das Haushaltsjahr 2011 verschoben. Die Verwaltung wird beauftragt eine Berechnung der Folgekosten (Betriebskosten und Kapitaldienst) für den Neubau eines Hallenschwimmbades vorzunehmen und den Stadtverordneten vorzulegen. Ferner ist zu prüfen inwieweit die Energieversorgung durch Verwendung alternativer Energiearten möglich ist z.B. durch Einspeisung der Prozesswärme einer Biogasanlage und/oder Solarenergie und wie sich dieses auf die Betriebskosten auswirkt.“

Der Stadtverordnete Rabold spricht gegen den Änderungsantrag, insbesondere lägen Zahlen zum erwarteten Schuldendienst längst vor.

Beschluss zum Änderungsantrag: bei 18 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss zur DS 331/2009: bei 19 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 20	DS 332/2009	Antrag SPD-Fraktion: Streichung von eingestellten Mitteln zur Haushaltssicherung bzw. -konsolidierung
--------	-------------	---

Der Vorsitzende stellt zunächst fest, dass der Punkt 5 - Neubau Bauhof - bereits abgehandelt wurde.

Der Vorsitzende schlägt vor, die in dem Änderungsantrag der BBB-Fraktion aufgeführten Summen in den Antrag der SPD zu übernehmen und über diesen Antrag dann mit den weiteren Punkten abstimmen einzeln lassen.

- 2. Küchenausstattung Ratskeller (15573130) 60.000 € (Hj.2011-2013)
- 3. Sanierung Spielhausgasse (10522000) 100.000 € (Hj. 2010)
- 4. Stadtkernsanierung (10522000) 100.000 € (Hj. 2010)
- 5. Stadtkernsanierung (10522000) 1,1 Mio. € (Hj.2011-2013)

Abstimmung:

- 1. Sanierung Altes Rathaus (10522000) – bei 19 Ja – Stimmen und 18 Nein – Stimmen beschlossen.
- 2. Küchenausstattung Ratskeller (15573130) - bei 19 Ja – Stimmen und 18 Nein – Stimmen beschlossen.
- 3. Sanierung Spielhausgasse (10522000) - bei 19 Ja – Stimmen und 18 Nein – Stimmen beschlossen.
- 4. Stadtkernsanierung Hj. 2010 (10522000) - bei 19 Ja – Stimmen und 18 Nein – Stimmen beschlossen.
- 5. Stadtkernsanierung Hj. 2011-2013 (10522000) - bei 19 Ja – Stimmen und 18 Nein – Stimmen beschlossen.

Der Punkt Neubau Bauhof wurde bereits behandelt.

TOP 22	DS 339/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Sanierung von Gehwegen und Fußgängerüberwegen
--------	-------------	--

Beschluss zum Antrag der BBB - Fraktion: bei 9 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 23	DS 340/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Ausgabenverminderung
TOP 37	DS 323/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Kürzung aller Positionen des Verwaltungshaushaltes um 10 %

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Beschluss zum Antrag der BBB - Fraktion: bei 17 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 4 Ja-Stimmen und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 24	DS 341/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Streichung einer Bewirtschaftungsregel
--------	-------------	---

Beschluss zum Antrag der BBB - Fraktion: bei 17 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 25	DS 342/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Verminderung der Kassenkredite
--------	-------------	---

Beschluss zum Antrag der BBB - Fraktion: bei 13 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 28	DS 345/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Personaleinsparungen
--------	-------------	---

Es wird Einzelabstimmung gewünscht.

Beschluss zum Antrag der BBB – Fraktion „Betreuung der Kindertagesstätten, acht neue Stellen gestrichen“: bei 26 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Beschluss zum Antrag der BBB – Fraktion „Bauhof, eine 2009 neu geschaffene und nicht besetzte Stelle“: bei 10 Nein-Stimmen und 27 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 29	DS 346/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Kunstrasenplatz
TOP 34	DS 320/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Investition 0842400001 Kunstrasenplatz Niederissigheim
TOP 38	DS 324/2009	Antrag B 90 / Grüne: Verschiebung der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Niederissigheim in das Jahr 2011

Die Tagesordnungspunkte werden im allgemeinen Einvernehmen gemeinsam verhandelt.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, „Neben der Verschiebung der Mittel für den Kunstrasenplatz Niederissigheim in das Jahr 2011 sind im Haushaltsjahr 2010 30.000 € Planungskosten einzusetzen.“, abgestimmt.

Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen BBB, FDP, B90/ Grüne: bei 27 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen.

Die ursprünglichen Anträge haben sich somit erledigt.

TOP 30	DS 347/2009	Antrag der BBB-Fraktion: Streichung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
--------	-------------	---

Beschluss zum Antrag der BBB – Fraktion: bei 27 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 31	DS 317/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Umwidmung der ehemaligen Mülldeponie Friedberger Landstraße
--------	-------------	--

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 4 Ja-Stimme und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 32	DS 318/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Nutzungsgebühren für städtische Einrichtungen
--------	-------------	--

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 4 Ja-Stimme und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 33	DS 319/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Einnahmen aus der Nutzung der Dreispitzhalle
--------	-------------	---

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 4 Ja-Stimme und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann wird über den Änderungsantrag der BBB-Fraktion, „Im vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion wird der erste Absatz ersatzlos gestrichen, der zweite Absatz erhält folgende Fassung: Der Magistrat wird beauftragt, nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen für die Nutzung der städtischen Sporteinrichtungen (Hallen und Plätze) für Veranstaltungen mit Erhebung von Eintrittsgeldern den Entwurf einer Gebührensatzung vorzulegen.“, abgestimmt:

Beschluss zum Änderungsantrag der BBB – Fraktion: bei 13 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 35	DS 321/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Anpassung der Eintritts- und Nutzungsgebühren für das Schwimmbad Bruchköbel
--------	-------------	--

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 4 Ja-Stimme und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 36	DS 322/2009	Antrag der FDP-Fraktion: Automatischer Hinweis der Stadtverwaltung für Passverlängerungen
--------	-------------	---

Zunächst wird über den Änderungsantrag der BBB-Fraktion, „Diese Information auch auf Personalausweise zu erweitern.“, abgestimmt.

Beschluss zum Änderungsantrag der BBB – Fraktion: bei 13 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss zum Antrag der FDP – Fraktion: bei 13 Ja-Stimme und 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 39	DS 325/2009	Antrag B 90 / Grüne: Beschaffung von Hard- und Software im Rathaus durch Leasing
--------	-------------	--

Beschluss zum Antrag der Fraktion B90/ Grüne: einstimmig beschlossen.

TOP 40	DS 326/2009	Antrag B 90 / Grüne: Streichung der Mittel für die Fällung der Ulmen in der Haagstraße und Neuanpflanzung
--------	-------------	---

Beschluss zum Antrag der Fraktion B90/ Grüne: bei 4 Ja-Stimme und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 42	DS 142/2009	Stellenübersicht 2010 des Eigenbetriebes " Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel "
--------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 43	DS 143/2009	Stellenübersicht 2010 des Eigenbetriebes " Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel "
--------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 44	DS 213/2009	Stellenplan der Verwaltung 2010
--------	-------------	---------------------------------

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 45	DS 221/2009	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
--------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen.



TOP 46	DS 155/2009	Wirtschaftsplan 2010 der Sozialen Dienste
--------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 47	DS 250/2009	Haushaltssatzung 2010
--------	-------------	-----------------------

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 48	DS 251/2009	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2009 - 2013
--------	-------------	---

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 49	DS 252/2009	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2009 - 2013
--------	-------------	--

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 50	DS 355/2009	Retentionsraum und Renaturierung Krebsbach zwischen Ober- und Niederissigheim
--------	-------------	---

Hat sich durch die Beschlussfassung zum Haushalt erledigt.

TOP 51	DS 314/2009	Verkauf eines Baugrundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
--------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 52	DS 316/2009	Verkauf eines Grundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
--------	-------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 53	DS 349/2009	Verkauf eines Baugrundstückes "Am Kuhweg", Gemarkung Oberissigheim
--------	-------------	--

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

TOP 54	DS 352/2009	Verkauf Grundstücke im Lohfeld
--------	-------------	--------------------------------

Der Stadtverordnete Jesse bittet um Einzelabstimmung und fragt nach den Unterscheidungskriterien hinsichtlich der Unterpunkte a und c. Der Erste Stadtrat erläutert die Unterschiede.

Der Stadtverordnete Wietoska fragt, ob gegebenenfalls auftretende Umweltbelastungen in die Verkaufsüberlegungen mit eingeflossen seien. Der Erste Stadtrat bekundet, dass dies innerhalb des Baugenehmigungsverfahrens geprüft werde.

Der Stadtverordnete Rabold fragt hinsichtlich Unterpunkt e, ob und inwieweit eine Optionsdauer von 3 Jahren in der wirtschaftlichen Gesamtsituation vertretbar sei. Der Erste Stadtrat bekundet, dass sich

die Optionsdauer aufgrund der Konjunkturkrise ergebe. Die von den ursprünglich 12 ha noch verfügbaren 5 ha seien im Übrigen gut nachgefragt. Der Stadtverordnete Jesse bekundet, dass die FDP-Fraktion Unterpunkt c nicht zustimmen werde, wenn ausreichend sonstige Bewerber vorhanden seien.

Abstimmung zu Unterpunkt a: einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Unterpunkt b: einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Unterpunkt c: bei 33 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen.

Abstimmung zu Unterpunkt d: einstimmig beschlossen.

Abstimmung zu Unterpunkt e: einstimmig beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 22:50 Uhr.

---

(Thomas Demuth)  
Stadtverordnetenvorsteher

---

gez. Dr. Wächtler

(Dr. Achim Wächtler)  
Schriftführer